

Germany-Heilbronn: Load-bearing structure design services**OJ S 135/2018 17/07/2018****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Heilbronn – Hochbauamt –

Postal address: Cäcilienstr. 49

Town: Heilbronn

NUTS code: DE117 Heilbronn, Stadtkreis

Postal code: 74072

Country: Germany

Contact person: Anfragen werden ausschließlich über folgende URL beantwortet: <http://www.subreport.de/E35367651>E-mail: vergabemanagement@stadt-heilbronn.de

Telephone: +49 713156-1241

Fax: +49 713156-161241

Internet address(es):Main address: <http://www.heilbronn.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Umbau und Sanierung einer 3-zügigen Gemeinschaftsschule im Gebäude der Gerhart-Hauptmann-Schule einschließlich Brandschutzmaßnahmen – Tragwerksplaner

Reference number: VGV-HN-TP

II.1.2. Main CPV code

71327000 Load-bearing structure design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stadt Heilbronn beabsichtigt die Gerhart-Hauptmann-Schule in Heilbronn umzubauen und zu sanieren. Das bestehende Schulgebäude, die Gerhart-Hauptmann-Schule, wurde 1965 nach einem sogenannten Schuster-Typ erbaut. Es besteht aus zwei parallelen, linearen Baukörpern mit drei Treppengängen und zwei atriumartigen Innenhöfen. Das Raumprogramm

einer 3-zügigen Gemeinschaftsschule mit ca. 6 310 m2 Nutzfläche, davon 4 500 m2 Programmfläche ist in ein Bestandsgebäude mit ca. 4 180 m2 Nutzfläche einzuplanen. Die räumliche und strukturelle Situation wurde in Form einer Machbarkeit geprüft. Die Baumaßnahme ist teilweise im laufenden Schulbetrieb abzuwickeln. Eine Unterteilung in einzelne Bauabschnitte ist sinnvoll. Die erforderlichen Brandschutzmaßnahmen und die Barrierefreiheit sind ebenfalls umzusetzen. Die Schule soll den pädagogischen Maßstäben einer Gemeinschaftsschule entsprechen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Lowest offer: 225 000,00 EUR / Highest offer: 260 000,00 EUR taken into consideration

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services, 71240000 Architectural, engineering and planning services, 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services, 71320000 Engineering design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE117 Heilbronn, Stadtkreis

Main site or place of performance: Heilbronn

II.2.4. Description of the procurement

Fachplanung (Tragwerksplanung) gemäß HOAI 2013 Teil 4, Abschnitt 1, § 51

Leistungsphasen 1-6 inkl. besonderer Leistungen.

Vorerst werden nur die Leistungsphasen 1 – 3, HOAI 2013, Teil 4, Abschnitt 1, § 51 beauftragt (Stufe 1).

Die weiteren Leistungsphasen können einzeln oder im Ganzen beauftragt werden, unter dem Vorbehalt der Bewilligung der Maßnahme durch Politik und Zuschussgeber. Der AG behält sich vor, die Übertragung weiterer Leistungen auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken. Der AG ist in seiner Entscheidung über eine Weiterbeauftragung frei; ein Anspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht. Der Auftraggeber hat somit jederzeit die Möglichkeit das Vorhaben zu beenden, ohne dass daraus ein Anspruch auf die weitere Beauftragung besteht, noch können daraus sonstige Verpflichtungen für den Auftraggeber entstehen.

Geschätzte Vertragsdauer: Bauzeit bis ca. II. Quartal 2021.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Organisation der Auftragsabwicklung / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Verfügbarkeit während der Auftragsabwicklung / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Projektanalyse / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Arbeitsmethodik / Weighting: 15

Price - Weighting: 40

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Leistungen werden stufenweise beauftragt.

Der Auftraggeber wird mit Zuschlagerteilung zunächst nur die Grundleistungen der

Leistungsphasen 1 – 3 beauftragen. Die weiteren Leistungsphasen können, optional und unter

dem Vorbehalt der Bewilligung der Maßnahme durch Politik und Zuschussgeber, einzeln oder im Ganzen beauftragt werden. Der AG behält sich vor, die Übertragung weiterer Leistungen auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken. Der AG ist in seiner Entscheidung über eine Weiterbeauftragung frei; ein Anspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht. Der Auftraggeber hat somit jederzeit die Möglichkeit das Vorhaben zu beenden, ohne dass daraus ein Anspruch auf die weitere Beauftragung besteht, noch können daraus sonstige Verpflichtungen für den Auftraggeber entstehen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2017/S 236-490237](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Umbau und Sanierung einer 3-zügigen Gemeinschaftsschule im Gebäude der Gerhart-Hauptmann-Schule einschließlich Brandschutzmaßnahmen – Tragwerksplaner.

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

10/07/2018

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: R&P Ruffert Ingenieurgesellschaft mbH
Postal address: Trakehner Straße 7-9
Town: Frankfurt a. Main
NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt
Postal code: 60487
Country: Germany
The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 300 000,00 EUR
Lowest offer: 225 000,00 EUR / Highest offer: 260 000,00 EUR taken into consideration

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telephone: +49 7219264049
Fax: +49 7219263985
Internet address: <https://www.service-bw.de/organisationseinheit/-/sbw-oe/Vergabekammer+BadenWuerttemberg+im+Regierungspraesidium+Karlsruhe-6002445-organisationseinheit-0>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Informations- und Wartepflicht (§ 134 a GWB – Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen)

(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist;

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Abs. 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an;

(3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist.

Satz 2 nicht zitiert, da irrelevant.

Einleitung des Verfahrens vor der Vergabekammer, Antrag (§ 160 GWB):

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein;

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht;

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt;

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219264049

Fax: +49 7219263985

Internet address: <https://www.service-bw.de/organisationseinheit/-/sbw-oe>

[/Vergabekammer+BadenWuerttemberg+im+Regierungspraesidium+Karlsruhe-6002445-organisationseinheit-0](https://www.service-bw.de/organisationseinheit/-/sbw-oe/Vergabekammer+BadenWuerttemberg+im+Regierungspraesidium+Karlsruhe-6002445-organisationseinheit-0)

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/07/2018